



**Presse-Information Nr. 016/2013**

**Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände: Zeit für ein einheitliches Rentenrecht**

Berlin, 20. März 2013. Zur Ankündigung der Rentenanpassung für 2013 erklärt die BDA:

Es ist an der Zeit, dass der Gesetzgeber für ein einheitliches Rentenrecht sorgt. Mit dem Konzept des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung liegt ein sehr guter Vorschlag auf dem Tisch.

Die Gründe für die erneut deutlich unterschiedliche Rentenanpassung zwischen Ost- und Westdeutschland sind nicht vermittelbar. Es ist schwer nachvollziehbar, weshalb die Renten im Osten um mehr als drei Prozentpunkte stärker steigen als im Westen, obwohl die Löhne im vergangenen Jahr im Westen mit 2,6 Prozent um 0,4 Prozentpunkte stärker gewachsen sind als im Osten mit 2,2 Prozent. Die angeführte Begründung, dass im Westen ein Ausgleichsbedarf in Höhe von 0,25 Prozent abzubauen war, erklärt noch nicht einmal zehn Prozent des Unterschieds zwischen Ost- und Westanpassung.

**Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Dr. Viktor Otto**  
Abteilungsleiter  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@arbeitgeber.de

T +49 30 2033-1800  
F +49 30 2033-1805

BDA | Bundesvereinigung der  
Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von BUSINESSEUROPE

**Hausadresse**  
Haus der Deutschen Wirtschaft  
Breite Straße 29, 10178 Berlin

**Briefadresse**  
11054 Berlin

[www.arbeitgeber.de](http://www.arbeitgeber.de)